

N03/56 Instandsetzung und Lärmsanierung



Der Nationalstrassenabschnitt N03/56 von Zürich Wollishofen bis Wädenswil wird erneuert und an die heutigen Anforderungen angepasst. Damit soll eine interventionsfreie Betriebszeit von 15 bis 20 Jahren gewährleistet werden.

Der Nationalstrassenabschnitt N03/56 von Zürich Wollishofen bis Wädenswil wird erneuert und an die heutigen Anforderungen angepasst. Damit soll eine interventionsfreie Betriebszeit von 15 bis 20 Jahren gewährleistet werden. Der 15 km lange Nationalstrassenabschnitt wurde 1966 in Betrieb genommen. Während der über 40-jährigen Betriebszeit wurden verschiedene einzelne Ergänzungs- und Instandsetzungsmassnahmen (u.a. am Belag) durchgeführt. Mit einer umfassenden Instandsetzung sollen jetzt gemäss UPlaNS-Philosophie des ASTRA die Anpassung an die heutigen Anforderungen vorgenommen und eine interventionsfreie Betriebszeit von 15 bis 20 Jahren gewährleistet werden. Ausgenommen davon sind kurzzeitige Baustellen sowie Tagesbaustellen. Neben der Instandsetzung der Fahrbahn und von über 40 Bauwerken ist zeitgleich die Lärmsanierung gemäss Lärmschutzverordnung durchzuführen. Das Bundesamt für Strassen ASTRA hat die Ingenieurgemeinschaft 'IG PEE' mit der Planung, Projektierung und technischen Baubegleitung der Instandsetzung und der Lärmsanierung der N03/56 beauftragt. EBP bearbeitet dabei die Teilprojekte Kunstbauten und Lärmschutz. Bei den Kunstbauten handelt es sich um Brücken, Überführungen, Unterführungen, Stützmauern und Werkleitungskulissen. Beim Lärmschutz werden sowohl Sanierungs- und Verlängerungsmassnahmen an bestehenden Lärmschutzwänden wie auch Neubaumassnahmen geprüft. Die Realisierung der Massnahmen ist in den Jahren 2014 bis

Auftraggeber

Bundesamt für Strassen ASTRA

Fakten

Zeitraum 2007 - 2025

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Werner Moll
werner.moll@ebp.ch

2016 geplant. Das Bauvolumen beträgt ca. 170 Mio. Franken.